



musik:landschaft westfalen

## AM HISTORISCHEN WASSERSCHLOSS RAESFELD

15. – 17. 07. 2011

15.07.2011 | 20 UHR GALAKONZERT:

### RUSSISCHE NATIONAL PHILHARMONIE

LEITUNG: VLADIMIR SPIVAKOV

KATEGORIE: A € 69,- | B € 59,- | C € 49,-  
INKL. VVK-GEBÜHR

### 16.07.2011 | 15 UHR KINDERKONZERT DIE REGENJULE

NACH EINER ERZÄHLUNG VON JANOSCH  
EINTRITT FREI

### 16.07.2011 | 20 UHR MUSICAL-NIGHT FEUERWERKAUS MUSIK UND TANZ »BEST OF MUSICAL«

VOM „PHANTOM DER OPER“ BIS ZUM „KÖNIG DER LÖWEN“

KATEGORIE: A € 49,- | B € 39,- | C € 29,-  
INKL. VVK-GEBÜHR

### 17.07.2011 | 11 - 17 UHR MUSIKFEST AUF DEM LAND

TAGESTICKET € 10,-

KARTENVORVERKAUF:

Festivalbüro musik:landschaft westfalen Coesfeld  
Nutzen Sie den telefonischen Bestellservice:Telefon 0 25 41 - 84 69 17  
oder per eMail: garnitz@pr-esto.de  
(Ticketversand per Post, auf Rechnung),bei der Volksbank Raesfeld, Klümperstraße 11, 46348 Raesfeld  
oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

# „Das ganze Münsterland ist betroffen“



Jürgen Kruse von der  
Interessengemeinschaft  
gegen Gasbohren über  
Anwälte, Geld und Gesetze

Die geplante Bohrfläche am Wirther Feldweg ist bereits markiert. Im Hintergrund die Häuser der Anwohner – auch das von Jürgen Kruse und seiner Familie. Foto: Mike Hünting

Das Thema Erdgasbohrungen im Münsterland sorgt weiter ordentlich für Diskussionsstoff. Hallo-Redakteur Mike Hünting hat sich bei Jürgen Kruse, Vorsitzender der Interessengemeinschaft gegen das Gasbohren in Borkenwirth, zum Kaffee eingeladen, um über das Thema zu sprechen.

*Exxon hat immer bekräftigt, seit Jahrzehnten ohne Zwischenfälle Erdgas zu fördern. Jetzt wurden Zwischenfälle in den USA und Niedersachsen bekannt...*

**Kruse:** Ich habe mir den Vortrag von Exxon mittlerweile schon fünf Mal angehört und musste feststellen, dass dabei immer von einer zwischenfallfreien Förderung in Deutschland die Rede ist – wobei damit natürlich die konventionelle Förderung, also ohne giftige Chemikalien, gemeint ist. Der Zwischenfall in Niedersachsen, bei dem Gift ins Erdreich gelangt ist, wurde vertuscht. Hätte Exxon von Anfang an mit offenen Karten gespielt, hätte es von Seiten der Politik ein klares „Nein“ fürs Gasbohren im Münsterland gegeben, da bin ich mir sicher.

*der Seite [www.gegen-gasbohren.de](http://www.gegen-gasbohren.de) fünf Interessengemeinschaften zusammengeschlossen. Der Gegenwind für Exxon wird also stärker?*

**Kruse:** Das Problem liegt darin, den Leuten zu erklären, dass wirklich das ganze Land betroffen ist. Wasser fließt schließlich nicht nur über, sondern auch unter der Erde. Weiter ist die Mentalität natürlich leider so, dass man nicht auf die Probleme von anderen schaut. Wobei bei der Gasförderung das gesamte Münsterland betroffen wäre. Aktuelle Studien sprechen von vier bis sechs Bohrtürmen pro Quadratkilometer. Immerhin haben wir bereits 200 Unterschriften, die Kollegen in Nordwalde sogar schon 2000.

*Neue Idee der Politik: Um die Bohrungen zu verbieten, soll das Bergrecht geändert werden. Für Borkenwirth kommt diese Variante wohl zu spät...*

**Kruse:** Ja, leider. Deswegen haben wir uns auch schon an verschiedenste politische Gremien gewandt, um über eine Petition oder andere Möglichkeiten erstmal einen Stopp für NRW durchzubekommen, bis eine vernünftige Umweltstudie existiert. Vielleicht gibt es ja in 20 Jahren eine Förder-

technik, die ohne Chemiestoffe auskommt.

*Exxon hat in Borkenwirth die einzige Fläche gepachtet, die einem Borkener gehört. Ein genialer Schachzug?*

**Kruse:** Ich glaube, das ist eine Frage des Geldes. Vielleicht hätte man für viel Geld ja sogar einen Borkenwirth gefunden, der seine Fläche verpachtet hätte. Zudem wurde auf der letzten Regionalratsitzung bekannt, dass Eigentümer im Ernstfall sogar enteignet werden können.

*Baudezernent Stephan Pfeffer bezeichnet sich in Sachen Exxon als Anwalt der Bürger. Macht er einen guten Job?*

**Kruse:** Zugegeben: Bei der ersten Bürgerversammlung war ich noch skeptisch. Mittlerweile hat er aber durch sein großes Engagement bewiesen, dass er ein sehr guter Anwalt für die Bürger ist.

*Wie geht es weiter?*

**Kruse:** Wir werden weiter gegen die Pläne kämpfen und auf unser Anliegen aufmerksam machen.

► Weitere Informationen zur Arbeit der Interessengemeinschaft gibt's auf [www.gegen-gasbohren.de](http://www.gegen-gasbohren.de)

Mittlerweile haben sich auf